

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 14

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst-im-Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Jenn-Holdinghausen.**

XII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Juni 1896.

Wochenspruch: Ein guter Ruf ist wie ein stattlich Haus;
Das baut sich, Stein um Stein, allmählich aus.

Verbandswesen.

Schweiz. Schlossermeister-Verband. Das Mitgliederverzeichnis weist für die einzelnen Sektionen folgenden Bestand auf: Zürich 57, Basel 21, St. Gallen 26, Winterthur 16,

Bern 26, Schaffhausen 10, Herisau 6, Luzern 25, Aargau 19, Biel 9; zusammen 10 Sektionen mit 215 Mitgliedern, 19 Einzelmitgliedern, also total 234.

Der Schweizer. Spenglermeister-Verband zählt 212 Mitglieder. Er hat bekanntlich eine eigene Unfallversicherung und besaß Ende 1895 ein Baarvermögen von rund 31,000 Franken.

Berner Handwerker- und Gewerbeverein. Der Vorstand erachtete es als zeitgemäße Aufgabe, in Sachen des vom Gemeinderat geplanten Gemeindegiebetriebes, in welchem mit dem Anzeiger für die Stadt Bern der Anfang gemacht werden soll, Stellung zu nehmen, indem er diese Projekte vom prinzipiellen Standpunkt ansieht. Es wurde auf den 19. Juni, abends, eine außerordentliche Hauptversammlung ins Restaurant Manz einberufen, welche zahlreicher als gewöhnlich von allen Berufsleuten, mehreren Stadträten und namentlich von Mitgliedern der stadträtlichen Kommission besucht war. Den Vorsitz hatte der Vereinspräsident, Herr Schuhfabrikant Scheidegger. Herr Stadtrat Manz ist für ein bezügliches Referat gewonnen worden. Seine Worte

fanden einhellige Anerkennung. Eine ausgiebige Diskussion folgte im Sinne des Referenten und einstimmig beliebte die folgende Resolution: „Der Handwerker- und Gewerbeverein, nach Anhörung eines einlässlichen Referates von Herrn Stadtrat Manz über den Gemeindegiebetrieb und nach reiflicher Diskussion, beschließt: Der Handwerker- und Gewerbeverein, in Erwägung, es sei gegen den vom Gemeinderat projektierten Gemeindegiebetrieb mit dem Eingriff in den Privatbetrieb energisch Stellung zu nehmen, ersucht die in den Behörden beständigen Vertreter unseres Standes und Freunde, gleichviel welcher politischen Partei sie angehören mögen, dringend, in diesem Sinne die Interessen der Gemeinde und diejenigen unseres Standes zu wahren.“

In Genf ist eine Sektion des Schweizer. Gewerbevereins im Entstehen begriffen.

Gewerkschaftswesen. In letzter Zeit sind eine ganze Anzahl neuer Gewerkschaften gegründet worden. So wurde in Freiburg und Schaffhausen je eine Brauer- und Küfergewerkschaft, in Emmisshofen und Kreuzlingen je eine Maurergewerkschaft gegründet. In Zürich bildete sich eine italienische Sektion des Ziegelei- und Erdarbeitervereins.

Die Bauarbeitern von Chauy-de-Fonds unterbreiteten ihren Meistern einen Vertragsentwurf, durch welchen diese sich verpflichten sollen, 20% Lohnerhöhung und die zehnstündige Arbeitszeit zu bewilligen, sowie nur Mitglieder der Gewerkschaft zu beschäftigen. Sollten die Meister diese Verpflichtungen nicht eingehen, so drohen die Arbeiter mit Streik vom 22. Juni an. Etwa $\frac{2}{3}$ der hiesigen Bauarbeiter nehmen an der Bewegung teil.